

Musik und Szene (Wo22/23) - PROBIEREN_(SC)

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0021.22F.016_VSC_Koop. / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Crescentia Dünsser (CD)
Anzahl Teilnehmende	4 - 6
ECTS	2 Credits
Lehrform	Probe
Zielgruppen	L2 VSC (sep. Modul L2 VRE) L3.1 VSC
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Entscheidungskompetenz wird gestärkt. Die Studierenden besprechen nach der Präsentation der verschiedenen Konzepte ihre Interessen und entscheiden in der Gruppe, wer bei welchem Projekt teilnehmen möchte und kann.</p> <p>In Zusammenarbeit mit Regiestudierenden und Komponisten erarbeiten die Studierenden in kleinem Team von 2 bis 4 AkteurInnen wiederholbare szenisch/musikalische Sequenzen (ca. 15 Minuten). Hierbei gilt es, einen eigenständigen Spielstil und eine gemeinsame Sprache zu finden und weiter zu entwickeln. Konstruktiver Mut zum gemeinsamen Experiment soll gefördert werden. Akustisch/musikalische Elemente werden in szenische Vorgänge eingebunden und in Körper- und Sprache umgesetzt und wiederholbar gemacht in Zusammenarbeit mit den Regiestudierenden.</p> <p>Es werden Erfahrungen gesammelt, wie narrative Möglichkeiten von Musik oder Sound das eigene Spiel bestimmen oder verändern können.</p>
Inhalte	<p>Praktische Zusammenarbeit mit Regiestudierenden und einer Komponistin/ einem Komponisten von der Konzeptionsprobe bis zur ca. 15 minütigen Präsentation.</p> <p>In Verbindung von Musik und Text, Inhalt und Idee werden durch spielerisches, gemeinsames Suchen Bühnenvorgänge gefunden und das inszenatorische Konzept umgesetzt, verändert oder weiterentwickelt.</p> <p>Experimentelles Arbeiten an musikalisch/textlich basierten szenischen Vorgängen. Training von Teamarbeit, Konzentration und Präsenz. Das Ensemble wird geschult, gemeinsam eine spezifische Atmosphäre zu entwickeln, einen rhythmischen Verlauf oder Spannungsbogen zu finden und zu halten.</p> <p>Eine offene und mündige Kommunikation mit den Regiestudierenden soll geübt und überprüft werden, bei aller künstlerischen Weisungsgebundenheit.</p> <p>Folgende Fragestellungen sind für alle Mitwirkenden der Teams von Bedeutung: Wie verändert der Einsatz von Musik/Sound die Wahrnehmung für die Zuschauenden? Wie kann die Musik helfen, eine Situation zu erzählen oder zu etablieren? Wie und wann unterstützt ein musikalisches Mittel/Motiv die szenischen Vorgänge? Welche Möglichkeiten für das Erzählen innerer Vorgänge der Figuren entstehen durch den Einsatz von Musik? Welche Rolle spielt der Rhythmus einer Szene und wie entsteht er? Wie lässt sich das u.a. in körperliche und sprachliche Ausdrucksformen umsetzen?</p>

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 2 grosse Proberäume mit Klavier + 2 mittlere Proberäume mit Klavier (s. analoges Modul)
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (FS: Wo:22/23) / Modus: Blockunterricht wie folgt: Wo19-21: individuelle Treffen mit Kompositionsstudierenden + Vorbesprechen per Zoom nach Ansage Wo22: Mo, 12.00-19.30h, Di-Fr, 10.30-21.00h, Sa, 10.30-17.00h, jeweils inkl. individuelle Pausen nach Ansage Wo23: Di-Fr, 10.30-21.00h, Präsentation 20-23h, Fr Rückmeldung 10.30-17.00h, Präsentation 20-23h Selbststudiumszeit pro Semester ca. 20h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden